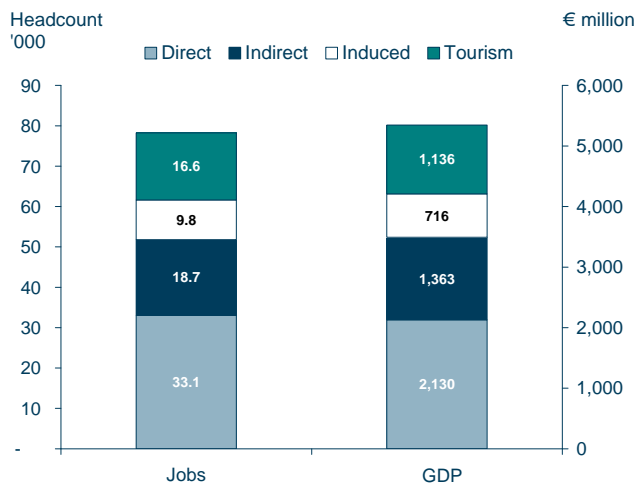


Zahlen und Fakten der **Oxford Economics** Studie 'The economic impact of changing the Air Transport Levy in Austria'<sup>1</sup>

## Die österreichische Luftverkehrswirtschaft hinterlässt einen beeindruckenden ,ökonomischen Fußabdruck'<sup>2</sup>



➤ 2011 sicherte sie insgesamt **78.200 Arbeitsplätze** - 61.600 Arbeitsplätze direkt, indirekt und induziert, sowie weitere 16.600 Arbeitsplätze über katalytische Effekte.

➤ Die Beschäftigten erwirtschafteten insgesamt **1,8% des BIP** – dies entspricht **5,3 Mrd €**, zusammengesetzt aus 4,2 Mrd € direkt, indirekt und induziert, sowie weitere 1,1 Mrd € über katalytische Effekte.

➤ Die **durchschnittliche Arbeitsproduktivität** ist in der Luftverkehrswirtschaft mit **88.000 €** pro Mitarbeiter rund 45% höher als der gesamtwirtschaftliche Durchschnitt.

➤ Auch für den österreichischen **Außenhandel** stellt das Flugzeug ein unverzichtbares Transportmittel dar: Rund **50% des Gesamtwertes der österreichischen Exporte** wird per Luftfracht transportiert.

## Die positive Wirkung des Luftverkehrs ist durch zusätzliche staatliche Belastungen bedroht

- **Als einziger Verkehrsträger finanziert sich die Luftverkehrswirtschaft selbst.** Sämtliche Kosten wie die Bereitstellung und Instandhaltung der Infrastruktur, Lärmschutzmaßnahmen, oder Sicherheitsleistungen – die eigentlich eine hoheitliche Aufgabe darstellen - sind **gebührenfinanziert**.
- Jede **Verteuerung des Fliegens im nationalen Alleingang**, z.B. durch Einführung der Flugabgabe, reduziert Mobilität und **führt zu einer Wettbewerbsverzerrung** zu Lasten der Luftverkehrsunternehmen.
- Zusätzliche **Kostenbelastungen des Luftverkehrs** bewirken überproportionale volkswirtschaftliche Negativeffekte und **schwächen den Wirtschafts- und Tourismusstandort Österreich** im internationalen Wettbewerb.
- Der Luftverkehrssektor leistet (inkl. der Vorleistungsindustrie) **2,3 Mrd € p.a. an Steuern und Sozialabgaben**
- Bereits in den **ersten 12 Monaten seit Einführung der Flugabgabe** wurden vom BMF **104,6 Mio €** eingenommen<sup>3</sup> – bei einem **Einnahmziel von jährlich 90 Mio €** bis 2014.
- Für **2012** werden von Oxford Economics Einnahmen in der Höhe von **112,8 Mio €** erwartet.
- Aufgrund des prognostizierten Passagierwachstums geht Oxford Economics auch bei Berücksichtigung der neuen Kategorienwerte ab 2013 von Einnahmen über **105 Mio €** für 2013 und über **110 Mio €** für 2014 aus.

## Die Abschaffung der Flugabgabe hat nicht nur positive volkswirtschaftliche Effekte zu Folge,...

Die Abschaffung der Flugabgabe würde zu einem

- **Passagierzuwachs** von **1,1 Mio Passagieren**, einem
- **zusätzlichen BIP-Beitrag** von **229 Mio €** und
- **3.360 zusätzlichen Arbeitsplätzen** pro Jahr führen.

## ...sondern auch steuerliche Mehreinnahmen für das BMF

- Durch die Abschaffung der Flugabgabe würde es zwar zu einem **Rückgang der direkten Steuereinnahmen** des Luftverkehrssektors kommen, dieser Rückgang würde jedoch **durch steigende indirekte und induzierte Steuereinnahmen mehr als gedeckt**.
- Oxford Economics geht davon aus, dass die Abschaffung der Flugabgabe **Mehreinnahmen für das BMF** in der Höhe von **6,5 Mio €** bedeuten würden.

## Die Oxford Studie basiert im Gegensatz zur IHS-Studie des BMF auf aktuellen Daten der österreichischen und internationalen Luftfahrtindustrie

<sup>1</sup> Publiziert im Oktober 2012;

<sup>2</sup> Aktualisierung der Oxford Economics Studie „Economic Benefits from Air Transport in Austria“, Basisjahr 2011; Die Studien für Österreich und weitere Länder stehen als Download unter [www.benefitsofaviation.aero](http://www.benefitsofaviation.aero) zu Verfügung

<sup>3</sup> Einnahmen-Zeitraum Juli 2011 – Juni 2012, entspricht aufgrund der um zwei Monate verspäteten Fälligkeit der Flugabgabe der Monate Mai 2011 – April 2012 (April 2011 aufgrund der Ausnahmeregelung bei der Einführung nicht berücksichtigt); Einnahmen abzurufen unter: [https://www.bmf.gv.at/budget/akthh/2011/\\_start.htm](https://www.bmf.gv.at/budget/akthh/2011/_start.htm) und [https://www.bmf.gv.at/budget/akthh/2012/\\_start.htm](https://www.bmf.gv.at/budget/akthh/2012/_start.htm), unter ‚Abgabenerfolg UG16‘